

Niederschrift
-öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:
Finanzausschuss
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:
12.12.2011

Sitzungs-Nr.
22

Sitzungsort:
Rathaus, Sitzungszimmer 109

Sitzungsdauer:
18.00 bis 18.35 Uhr

Teilnehmer	anwesend	von Top -Top	es fehlten	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Wodke	A	a - f			
Herr Jensen	A	a - f			
Frau Neumann	A	a - f			
Frau Lampe	A	a - f			
Herr Wrankmore	A	a - f			

Teilnehmer der Verwaltung/Gäste
Herr Hochgesandt, Frau Schinko,

Tagesordnung

- a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung des Finanzausschusses vom 14.11.2011
- e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 1. Einwohnerfragestunde
 2. Beratung zum Haushaltsplan 2012
 3. Anfragen der Finanzausschussmitglieder / Informationen der Verwaltung
- f) Schließung der Sitzung

a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses
Herr Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses den Vertreter der Verwaltung.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit
Die Beschlussfähigkeit liegt vor. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
Es liegen keine Änderungsanträge vor. Abstimmung: 5 Jastimmen

d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung des Finanzausschusses vom 14.11.2011
Abstimmung: 4 Jastimmen, 1 Enthaltung

e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

zu 1.

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 2.

Beratung zum Haushaltsplan 2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat Herr Hochgesandt einige Erläuterungen vorgenommen. Der Fehlbetrag hat sich von ca. 491.100,00 € auf ca. 505.900,00 € im Ergebnishaushalt erhöht.

Das Anlagevermögen der Stadt Hagenow beträgt etwa 54.000.000,00 €.

Dem entgegen stehen etwa 1.000.000,00 € jährliche Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten in Höhe von ca. 470.000,00 €.

Frau Lampe erkundigte sich, ab wann das Bürgerbüro des Landkreises in das Rathaus integriert wird. Ist schon ein Raumnutzungsplan erarbeitet worden und in welcher Höhe werden die Sach- und Personalkosten vom Landkreis erstattet. Herr Hochgesandt informierte, dass voraussichtlich ab 01.07.2012 8 - 9 Mitarbeiter des Bürgerbüros in den Räumen des Fachbereiches III ihre Arbeit aufnehmen werden. Über die Erstattung der Kosten wurden noch keine Festlegungen getroffen.

Herr Jensen hinterfragt, welche zeitliche Zielstellung es für die Erfassung der Abschreibungen gibt. Herr Hochgesandt hofft, dass im März konkrete Zahlen vorliegen.

Frau Neumann hat empfohlen, das städtische Eigentum nicht zu hoch zu bewerten.

Herr Jensen hinterfragt, ob es Spielräume bei den Bewertungen gibt und wenn ja, wie wurden diese genutzt.

Herr Hochgesandt hat sich Beispiele in den Fachbereichen angesehen. Es wurden alle realitätsnah und nicht zu hoch bewertet. Bei den Gebäuden ist der Ausstattungsstand maßgeblich.

Weiterhin informierte Herr Hochgesandt, dass das Parkhaus in der Möllner Straße zur Zeit durch die defekte Schranke kostenfrei genutzt werden kann. Es wird reger Gebrauch davon gemacht. Die neue Anlage wird dem Sky angepasst, wodurch eine effektivere Bewirtschaftung zu verzeichnen sein wird.

Herr Hochgesandt gab den Hinweis an die Fraktionen weiter, dass das Thema der Hebesatzveränderungen nach wie vor besteht.

Ebenso die Angleichung der Kita-Beiträge bis 2014. Frau Lampe erfragte, ob im Jahr 2012 schon eine Angleichung der Beiträge erfolgt. Hierzu hatte Herr Hochgesandt keine Informationen.

Frau Neumann erfragte, wie der Jahresabschluss 2011 ausfallen wird.

Im Bericht der Bürgermeisterin und auch im Hauptausschuss wurde berichtet, dass das Jahr 2011 im Soll und voraussichtlich auch im Ist mit einem Überschuss abgeschlossen wird.

Es wurden viele Investitionen nicht umgesetzt, dieses spiegelt sich in der Übernahme der Kassenreste wieder. Hierdurch ergeben sich im Haushalt 2012 eventuell noch Veränderungen.

Einige Posten sind noch offen, z.B. das Sanierungsgebiet.

Haushaltsreste die entstehen, müssen in Abgang gebucht werden, das führt dazu, dass es zu einem hohen Soll-Abschluss kommen wird.

Herr Wrانkmore erkundigte sich, wohin die Gewinne der Stadtwerke fließen. Herr Hochgesandt antwortete, dass sie in den Verwaltungshaushalt gebucht werden.

zu 3.

Anfragen der Finanzausschussmitglieder / Informationen der Verwaltung

Herr Hochgesandt gab bekannt, dass der Neujahrsempfang am 12.01.2012 statt findet.

Herr Jensen sprach an, das zur Zeit Sanierungsmaßnahmen am Haus der sozialen Dienste erfolgen. Inwieweit sind Mittel dafür eingestellt worden. Herr Hochgesandt gab an, das diese als außerplanmäßige Ausgaben bereitgestellt werden. Diese Kosten sollen durch Mieteinnahmen (langfristige Vermietung vorgesehen) ausgeglichen werden.

Herr Wrankmore stellte die Frage, ob zusätzliches Personal im Museum oder in der Synagoge eingestellt wird. Herr Hochgesandt informierte, dass vorgesehen ist, dass die Hagenow-Information in das Museum einzieht und einige Aufgaben übernimmt. Es wird kein zusätzliches Personal eingestellt.

In der Diskussion kam zum Ausdruck, dass sich das Schild an der Autobahn mit dem Hinweis auf die Synagoge positiv für die Stadt Hagenow auswirkt.

Herr Jensen hinterfragt, ob es zum Personalentwicklungskonzept etwas zu berichten gibt. Herr Hochgesandt äußerte, dass es Veränderungen geben wird. Diese werden demnächst dem Finanzausschuss vorgestellt.

f) Schließung der Sitzung

gez. Jensen
Ausschussvorsitzender

gez. Schinko
Protokollantin